



23. öffentliche Sitzung des Erbentages (Fortsetzung)

Sitzungstag:

12. Dezember 2016

Sitzungsort:

Feuerwehr-Gerätehaus
Dormagen-Zons

Sitzungsdauer:

17.00 – 19.10 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Martin Bauers, Gerhard Beisheim, Hans-Josef Berchem, Wilfried Bordelius, Peter-Josef Claßen, Erik Heinen, Max-Josef Kallen, Klaus Kleinalstede, Adolf-Robert Pamatat

Entschuldigt:

Klaus Kühn, Karl Kress, Hubert Mux

Anwesend vom Deichamt:

Reinhard Hauschild, Franz Josef Bauers, Wilfried Schellen, Joachim Fischer, Heinz-Peter Fuchs, Werner Rieck

Entschuldigt:

Hartmut Aschenbruck, Rudolf Plümmer

Anwesende stimmberechtigte Erbentagsmitglieder: 11

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
3. am 05.12.2016 erledigt
4. am 05.12.2016 erledigt
5. am 05.12.2016 erledigt
- 6. Berichte aus den Arbeitskreisen**
- 7. Bericht des Deichamtes**
8. am 05.12.2016 erledigt
- 9. Fortgeführtes Konzept zur Pflege der Grasnabe auf den Deichen**
- 10. Verschiedenes**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Reinhard Hauschild hieß 11 Erbentagsmitglieder und 5 Deichamtskollegen, die Besucher und von der Presse Herrn Holleczek zur Fortsetzung der 23. Erbentagssitzung herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Fortsetzung der Erbentagssitzung wurde am 05.12.2016 beschlossen.

11 Erbentagsmitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 am 05.12.2016 erledigt

TOP 4 am 05.12.2016 erledigt

TOP 5 am 05.12.2016 erledigt

TOP 6 Berichte aus den Arbeitskreisen**6.1 AK Recht und Finanzen**

10. Sitzung fand am 02.11.2016 statt.

- Vorberatung eines Gespräches mit Prof. Schüttrumpf, RWTH Aachen
- Satzungsentwurf des Deichgräf
- Vorberatung eines Gespräches mit den TBD
- Sonstiges: Petition u. a. des Herrn Karl Kress

6.2 AK Deichpflege und Ökologie**24.11.2016 Besprechung u. a. der Vorsitzenden mit Herrn Dipl.-Biologe Leiders (LPLAN)**

Bis dato sind seitens LPLAN noch keine Planungen zu den erforderlichen Ausgleichsflächen erstellt worden, da der exakte Bedarf an Ausgleichsflächen und – maßnahmen erst dann ermittelt werden kann, die Entwurfsplanung nahezu abgeschlossen ist.

19.01.2017 nächste AK-Sitzung mit Herrn Dipl.-Biologe Leiders (LPLAN). Die Einladung dazu ist bereits versandt.

6.3 AK Bau und Planung

Die 12. Sitzung fand am 24.11.2016 statt.

- Aktuelle Fragen zu den Ergebnissen einer Besprechung mit der BezReg Düsseldorf, den TBD, einer Eigentümersammlung, mit uct und zur Entwurfsplanung
- Anlage einer Teststrecke als Bankettersatz zwischen Deich-/Oberstraße und Deich

TOP 7 Bericht des Deichamtes**7.1 Bericht des Deichgräf**

08.11.2016 Wesentliche Ergebnisse der Besprechung mit den Technischen Betrieben

- Die neue Trasse der Deichstraße im Bereich des Heckhofes kann aus Kapazitätsgründen nicht über das vorhandene Kanalnetz entwässert werden.
- Zur Entwässerung der rückseitigen Grundstücksflächen entlang des Kapellenberges und der Unterstraße muss der Deichverband im neuen Deichverteidigungsweg einen Kanal auf eigene Kosten bauen und an den schon vorhandenen Kanal im Bereich der Grundstücke Achterberg / Berchem und Nellen anschließen.

15.11.2016 Übergabe der Unterlagen zur Jahresprüfung 2015

Vereinbart wurden eine erste Sichtung der Unterlagen und eine Rückmeldung und ein anschließendes Gespräch, bevor der Abschlussbericht erstellt wird.

17.11.2016 Wesentliche Ergebnisse der Besprechung mit der Bezirksregierung Düsseldorf

- Hauschild berichtet, dass in den Sanierungsabschnitten, in denen der Hochwasserschutz durch eine in den vorhandenen Deich eingestellte Spundwand mit angeschütteter Böschung geplant ist, die Böschungsneigungen angepasst an die noch mögliche Unterhaltungsnotwendigkeiten in der Neigung 1 : 3 ausgeführt werden können, um den Ausgleich von Retentionsraum möglichst gering zu halten.
- Völlig überraschend erhielt der Deichverband die Nachricht: Die Sanierung des Leitdeichkopfes ist im Rahmen der „Großen Lösung“ durchzuführen. Nach dem „Fahrplan Deichsanierungen“ ist das Verfahren für die Sanierung des gesamten Leitdeiches für 2021/2022 vorgesehen.
- Eine weitere Überraschung: Zum Thema „Fristen Fahrplan Deichsanierungen“ wurde die weitere Vorgehensweise erläutert. Zur angegebenen Frist im Fahrplan (3. Quartal 2017) müssen sämtliche antragsrelevanten Unterlagen durch die Sachbearbeitung des Dezernates 54 geprüft und freigegeben sein; demnach müssen die Antragsunterlagen mit einem Vorlauf von ca. 2 ½ bis 3 Monaten eingereicht werden.

25.11.2016 Eingang angeforderter Fördermittel in Höhe von rd. 902.000 €

Ein weiterer Förderantrag über 200.000 Euro ist inzwischen gestellt worden; mit einer Zahlung ist noch im laufenden Jahr zu rechnen.

7.2 Bericht des stv. Deichgräf

21.11.2016 Wesentliche Ergebnisse der Versammlung der Eigentümer von Unterstraße und Kapellenberg und der Fam. Wolff

In dieser Versammlung ging es im wesentlichen um

- die Gestaltung des Freibordes; zur Veranschaulichung der am Ende befürworteten Lösungen (Glaswand oder mobiler Hochwasserschutz mit Dämmbalken) entwickelt Bauers auf Wunsch der Eigentümer ein Modell, das im Januar an verschiedenen Stellen aufgebaut wird.
- die Anlage des neuen Deichverteidigungsweges, der in mehrfacher Hinsicht zu einer deutlichen Entlastung der Eigentümer führt und als nicht öffentlicher Weg geplant wird.
- die korrekte Entwässerung der rückseitigen Dachflächen.

Die Gespräche verliefen durchweg positiv.

Der Erbentag trifft die Entscheidung über einen stationären HWS mit Glaswand oder die Ausführung mit mobilen Elementen.

01.12.2016 Anlage einer Teststrecke Banketersatz zwischen Deich-/Oberstraße und Deich

Die Firma Berding Beton hat inzwischen Material geliefert, das auf dem Gelände der Deichzentrale von den TBD begutachtet wird. Anschließend sollen die Steine versuchsweise verlegt werden.

TOP 8 am 05.12.2016 erledigt

TOP 9 Fortgeführtes Konzept zur Pflege der Grasnabe auf den Deichen

Hauschild verweist auf die in der 22. Sitzung des Erbentages vorgestellten Überlegungen zur Schafsbeweidung. Dazu hat der Erbentag in der 22. Sitzung beschlossen:

- Der Erbentag beauftragt das Deichamt, für die Deichgraspflege durch den Deichverband eine fachlich und wirtschaftlich tragfähige Lösung zu entwickeln.
- Der Erbentag entscheidet über die Umsetzung einer solchen Lösung.

Die Ermittlungen zur Entwicklung einer fachlich und wirtschaftlich tragfähigen Lösung erbrachten folgende Ergebnisse:

- Der Deichverband Uedesheim muss – der eigenen Aufgaben wegen – die Verleihung von Maschinen oder eine Deichmahd in unserem Verbandsgebiet ablehnen.
- Andere HWS-Pflichtige in der Nachbarschaft kommen nicht in Betracht.
- Das angefragte Angebot eines ortsansässigen gewerblichen Anbieters liegt inzwischen vor. Es sieht nach Überarbeitung wie folgt aus:
 - Mähen der Bereiche am Deichfuß und an den Böschungen
 - Nacharbeiten der Weideflächen im Nachgang der Schafsbeweidung
 - Leitpfosten, Mauern, Treppen, Zuwege säubern
 - Entsorgung des Mahdgutes
 - Einsatz eines adäquaten Mähgerätes
 - Nachsähen

Der Angebotspreis beträgt **17.969 Euro** incl. Mehrwertsteuer

Im Gespräch zwischen Hauschild, Schellen und dem Garten- und Landschaftsbauer wurde vereinbart, dass der Anbieter am vierzehntägigen „Arbeitsmeeting Schafsbeweidung“ teilnimmt, damit die Arbeiten des Schäfers und die des Garten- und Landschaftsbauers unter der Regie des Deichamtes koordiniert werden.

Auf den Einwurf, Vergleichsangebote heranzuziehen, musste festgestellt werden, dass kein Unternehmer interessiert ist, solche flexibel nach dem Stand der Schafsbeweidung zu erbringenden Arbeiten auszuführen.

Die Beratungen im Erbentag erbringen die Übereinstimmung, dass im Vertrag mit dem Anbieter vor allem der Einsatz eines geeigneten Mähgerätes festgeschrieben werden soll.

- Die wirtschaftliche Seite einer Deichgraspflege in Eigenregie zeigen folgenden Darstellungen, die von einem Kauf der wichtigsten Maschine ausgeht.
Die Deichgraspflege durch den Deichverband beläuft sich unter Einschluss der zu erwerbenden Geräte, der Betriebsmittel, der Wartung und Verschleißteile, der Mitarbeiterlöhne und der Sozialversicherungen und sonstiger Kosten auf jährlich ca. 18.000 Euro.

Nach heutiger persönlicher Klärung mit dem örtlichen Anbieter enthält das Angebot der Deichgraspflege die gleichen Leistungen wie die Deichgraspflege in Eigenregie. Damit liegen das Angebot der Deichgraspflege und die Deichgraspflege in Eigenregie in den Kosten gleichauf.

Folgende Argumente sprechen für eine Vergabe des Auftrages zur Deichgraspflege an den Anbieter:

- Fachlichkeit als Betrieb für Garten- und Landschaftsbau
- DV wird nicht wie ein Unternehmen tätig (kein unternehmerisches Risiko, keine Investitionen, keine Folgekosten).
- Deichamt kann sich auf seine steuernden Aufgaben konzentrieren.

Beschlussvorschlag zur Leistungsgemeinschaft Schafsbeweidung und separater Deichgraspflege:

Das Deichamt wird beauftragt, für das Jahr 2017 als (weiteres) Probejahr unter geändertem Konzept

- mit dem derzeit agierenden Schäferbetrieb einen Vertrag auf der Grundlage des Angebotes vom 10.10.2016 abzuschließen;
- das Angebot zur Deichgraspflege anzunehmen und mit dem Anbieter einen dementsprechenden Vertrag für das Jahr 2017 zu schließen.

Der Beschluss wird auf Antrag aus der Mitte des Erbtages in die anschließende nichtöffentliche Erbtagsitzung verwiesen, um dort auch Details der Vertragsangebote diskutieren und in die Bewertung einbeziehen zu können.

TOP 10 Verschiedenes

10.1 Termine der Erbtagsitzungen in der ersten Jahreshälfte 2017

- Alle Sitzungen des Erbtages finden ab 17:00 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus in Dormagen-Stadt Zons, Deichstraße 30 statt.
- Da der dort ansässige Löschzug Stadt Zons dienstags und mittwochs das Gebäude selbst benötigt, kommen für Erbtagsitzungen nur Montage und Donnerstag in Betracht.

Vor diesem Hintergrund verständigt sich der Erbentag auf folgende Sitzungstermine:

Do., 26.01.2017 24. ETS
Mo., 06.03.2017 25. ETS
Do., 06.04.2017 26. ETS
Mo., 08.05.2017 27. ETS
Do., 08.06.2017 28. ETS

10.2 Begrenzung der Sitzungszeit

Auf Vorschlag von Rosemarie Albrecht einigte man sich – trotz einiger Bedenken – auf die Richtzeit 20.00 Uhr. Hauschild verweist darauf, dass dies die Sitzungsdisziplin aller Beteiligten erfordert.

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

gez. Reinhard Hauschild, Deichgräf

gez. Wilfried Schellen, Geschäftsführer

gez. Erik Heinen, Mitglied des Erbentages